

Ich: Du begnügst dich damit ein Indiv. zu sein!- Er: Reicher hat in Fulda's Kameraden den Führer der neuen Richtung und Ehebrecher in meiner Maske gegeben. Ich: Vielleicht nur wegen des Ehebruchs und nicht wegen der Literatur?-

- Nm. Oskar Kraus bei mir, von seinem Stück Prinz Faust redend und von Dreckfiligranarbeit ohne Namen nennen zu können.-

Dann Mz. Rnh. Nach intimern Gesprächen über ihre Verlobung etc. umfasste ich sie und küsste sie sehr heftig, minutenlang; sie sass auf dem Eisbär-Fauteuil und liess gewähren.- Paul H. wartete im Nebenzimmer.- Sie dann: Warum haben Sie das gethan? - Ich: Weil ich Sie liebe (eine Bemerkung die mir sehr ekelhaft war).- Ihre üppi-gen schönen Lippen thaten mir wohl. Sie schien verwirrt, lächelte, will nicht wiederkommen - geht.-

Nachts bei D. die mir schrecklich war. Wieder um 2 weg, aus dem Bett, sich anziehen, der Weg in der Nacht - es ist immer dasselbe. Daran könnten auch tiefere Gefühle zu Grunde gehn.-

Nach den Küssen von heut Nachm. (Mz. Rh.) hatte ich übrigens abgesehen von dem Gefühl des Vergnügens auch das, eine Verpflichtung erfüllt zu haben.

19/10 Brief von Mz. morgens, der mich ergriff, dass ich „bitterlich“ weinte. Die Gänsefüßchen sind eine Feigheit.- Mz. Rnh. war Nm. nicht da.- Bei Dilly Abds. mit argen Kopfweh.- Saubermänner. Langweilig - Brociner erzählt mir, dass zum „Sterben“ im Fr. B. Heft des C. Central Bemerkungen gemacht seien z. B. „zu dumm ich les nicht weiter“ - Ich ärgerte mich nur eine Sekunde, beschloss aber doch mirs nicht anzusehn.

20/10 Komödianten von Pailleron, ein schwaches Stück mit manchen guten Einfällen. Dilly sah wunderbar aus als Frau v. Laversée.- Nachher mit Kraus, Schik, Salten soupirt.- Kraus und Schik unsinniges über Sudermann. („Wenn S. zum Tisch kommt, steht man auf und geht weg.“)

22/10 Mz. Rnh. Nachm.- Anfangs „streng“ - wir mußten beide lachen, als sie nach geschehener Behandlung (ich pinsle und elektrisir sie) den Schleier übers Gesicht zog.- Nicht lang; bald küsst ich sie und sie mich sehr warm zurück.-

Oskar Kraus las mir einige gut gemeinte Sachen aus einem Stück vor, das er plant.

Nach Orlando Lasso Conc. bei Bar. Hahn und Olga Golovin, wo auch Dilly.- Die Baronin eine gescheidte ungeheuer dicke Russin, mit einem Vollbart; sehr gebildet. Dilly, „die nie Zeitung liest“ wüthend